

PERSONAL

(12.2013)

HAUPTAMTLICHES PERSONAL 891 (KOPFZÄHLUNG)

Professoren // **251**

Wissenschaftliche Mitarbeiter // **294**

Lehrkräfte für besondere Aufgaben // **18**

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter // **328**

Zusätzlich waren 1.349 Personen nebenamtlich an der Hochschule beschäftigt. Dazu zählen 813 Tutoren, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte sowie 536 Lehrbeauftragte.

PROFESSORINNENANTEIL PRO FACHBEREICH

Chemie // **19%**

Design // **38%**

Elektrotechnik und Informatik // **10%**

Maschinenbau und Verfahrenstechnik // **4%**

Oecotrophologie // **41%**

Sozialwesen // **39%**

Textil- und Bekleidungstechnik // **44%**

Wirtschaftswissenschaften // **7%**

Wirtschaftsingenieurwesen // **16%**

Gesundheitswesen // **42%**

ENTWICKLUNG DER BETREUUNGSRELATION*

2010 // **28,8**

2011 // **27,5**

2012 // **27,2****

2013 // **25,2**

* Die Betreuungsrelation zeigt, wie viele Studierende pro Fachbereich von einer in Vollzeit tätigen wissenschaftlichen Lehrkraft (Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte - ohne Finanzierung durch Drittmittel-, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Lehrbeauftragte, Tutoren, umgerechnet in Vollzeit-äquivalente) betreut werden.

** In dieser Darstellung wurden die Mitarbeiter, die aus Hochschulpaktmitteln finanziert wurden, mit eingerechnet, da diese Mittel extra den Hochschulen zur Kompensation des Studierendenaufwachses zur Verfügung gestellt wurden.

FINANZEN

(2013)

EINNAHMEN

Eigene Mittel // **0,9 Mio. €**

Landesfinanzierung // **62,0 Mio. €**

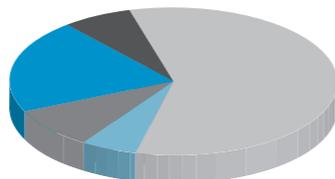
davon Qualitätsverbesserungsmittel // 6,6 Mio. €

Drittmittel // **43,5 Mio. €**

davon HP 2020-Mittel // 33,8 Mio. €

AUSGABEN AUS LANDESMITTELN

- Personalausgaben // **58,1%**
- Bewirtschaftungsausgaben // **5,6%**
- Sonstige Sachausgaben // **9,0%**
- Ausgaben für Mieten und Pachten // **20,5%**
- Investitionen // **6,9%**



STIPENDIEN*

WS 2010/11 // **83**

WS 2011/12 // **119**

WS 2012/13 // **162**

WS 2013/14 // **181**

* Die Stipendiaten werden jeweils zur Hälfte von Unternehmen und vom Land/Bund finanziert.

HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

KONTAKT

www.hs-niederrhein.de

CAMPUS KREFELD SÜD

Reinarzstraße 49

47805 Krefeld

Fachbereiche

// Elektrotechnik und Informatik

// Maschinenbau und Verfahrenstechnik

// Wirtschaftsingenieurwesen

// Gesundheitswesen

CAMPUS KREFELD WEST

Adlerstraße 35

47798 Krefeld

Fachbereiche

// Chemie

// Design

CAMPUS MÖNCHENGLADBACH

Webschulstraße 31

41065 Mönchengladbach

Fachbereiche

// Oecotrophologie

// Sozialwesen

// Textil- und Bekleidungstechnik

// Wirtschaftswissenschaften

ZAHLEN UND FAKTEN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

www.hs-niederrhein.de





Mit über 13.000 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die zweitgrößte Fachhochschule in Nordrhein-Westfalen. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crevelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängerinstitution der Hochschule Niederrhein. Die Hochschule Niederrhein versteht sich als regionale Hochschule. Ihr Profil in Lehre und Forschung verbindet Technik und Gesellschaft.

Studierende können aus über 70 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich besonders durch seine Berufsbezogenheit aus: Praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine praxisnahe Ausbildung, die den Absolventen durch fachliche Exzellenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit einen erfolgreichen Start in das Berufsleben ermöglichen soll.

Als Pionier des dualen Studierens mit rund 30-jähriger Erfahrung bietet die Hochschule Niederrhein die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein startete sie 1982 mit dem Krefelder Modell, das eine praktische Berufsausbildung mit einem Studium verknüpft. Die Studierenden erhalten dadurch eine Doppelqualifikation: einen Abschluss in einem IHK-Ausbildungsberuf und einen akademischen Abschluss.

Die Hochschule Niederrhein ist davon überzeugt, dass von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten an Fachhochschulen wesentliche Impulse für die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft ausgehen. Gleichzeitig garantieren sie eine zeitgemäße und lebendige Lehre. Deswegen wird die Hochschule Niederrhein in den kommenden Jahren ihre FuE-Aktivitäten erheblich steigern.

FACHBEREICHE & STUDIERENDE

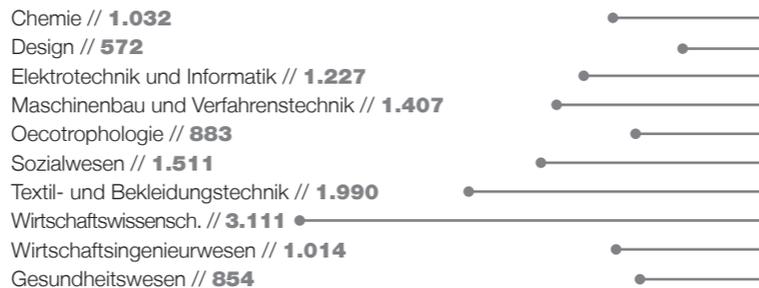
(WS 2013/14)

STUDIERENDE GESAMT

Frauen // 6.763	1.822
Männer // 6.838	1.796
Gesamt // 13.601	3.618
davon ausländische Staatsangehörige // 1.553	266

DAVON ANFÄNGER *

FACHBEREICHE



STUDIERENDE PRO FACHBEREICH 12.612

ENTWICKLUNG DER STUDIERENDENZAHLN



ABSOLVENTEN GESAMT (WS 2012/13 UND SS 2013) 1.900

Absolvierende in der Regelstudienzeit** (RSZ) // **437**

Absolvierende in der RSZ plus ein Semester // **526**

* Inklusive Studienanfänger in Masterstudiengängen.

** Regelstudienzeit (RSZ) ist der Zeitraum, der mindestens für das Studium vorgesehen ist. In den Bachelor-Studiengängen beträgt diese 6 oder 7 Semester (Vollzeit) bzw. 8 Semester (Duale-Studiengänge). In den Master-Studiengängen beträgt diese 4 bzw. 3 Semester.

DUAL STUDIEREN

NACH DEM KREFELDER MODELL

DIE DUALEN STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

Fachbereich Chemie

Chemie und Biotechnologie (eingeführt 2003)
Chemieingenieurwesen (eingeführt 1982)

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Elektrotechnik (eingeführt 2008)
Informatik (eingeführt 2013)

Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Maschinenbau (eingeführt 1982)
Mechatronik (eingeführt 2002)
Verfahrenstechnik (eingeführt 1989)

Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Textil- und Bekleidungstechnik (eingeführt 2004)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaft (eingeführt 2011)
Wirtschaftsinformatik (eingeführt 2011)
Steuern und Wirtschaftsprüfung (eingeführt 2011)

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen (eingeführt 2012)

Fachbereich Gesundheitswesen

Health Care Management (eingeführt 2010)
Angewandte Therapiewissenschaften (ab SS 2013)
E-Health (eingeführt 2013)

MIT DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN KOOPERIERENDE KAMMERIN

IHK Aachen | IHK Bonn/Rhein-Sieg | IHK Dortmund | IHK zu Düsseldorf | Niederrheinische IHK Duisburg – Wesel – Kleve | IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen | IHK Kassel | IHK zu Köln | IHK Limburg | IHK Lübeck | IHK Mittlerer Niederrhein | IHK Nord Westfalen | IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid | Steuerberaterkammer Düsseldorf | Südwestfälische IHK zu Hagen

FORSCHUNG UND LEHRE

(2013)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER 9 IN-INSTITUTE UND 14 KOMPETENZZENTREN

- // Funktionale Oberflächen
- // Angewandte Gesundheits- und Ernährungsforschung
- // IT- und Logistikkonzepte
- // Innovative Produkt- und Prozessentwicklung
- // Soziale und ökonomische Innovationen
- // Energieeffizienz

IN-INSTITUTE

- A.U.G.E.** Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz
- ILOC** Institut für Lacke und Oberflächenchemie
- iNano** Institut für angewandte Nano- und optische Technologien
- IMH** Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen
- FTB** Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung
- GEMIT** Geschäftsprozessmanagement und IT
- NIERS** Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung
- iPattern** Institut für Mustererkennung
- SO.CON** Social Concepts

AKQUIRIERTE FORSCHUNGSDRITTMITTEL IN MIO.€ (2008-2012)

2009 // **2,3** 2010 // **4,6** 2011 // **9,1*** 2012 // **6,5**** 2013 // **6,8*****

FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN

kooperative Promovenden // **39**

Erfindungsmeldungen // **12**

Private und öffentliche Forschungsprojekte // **114**

* Im Jahr 2011 wurden zusätzlich 5,8 Mio. € Drittmittel aus dem Bereich Lehre akquiriert.

** Im Jahr 2012 wurden zusätzlich 1,1 Mio. € Drittmittel aus dem Bereich Lehre akquiriert.

*** Im Jahr 2013 wurden zusätzlich 0,2 Mio. € Drittmittel aus dem Bereich Lehre akquiriert.